

Interprofessionelle Peer Reviews

Das **Peer Review Verfahren** von IQM ist ein originär ärztliches und freiwilliges Verfahren. Dabei werden Prozesse und Schnittstellen anhand von Patientenakten analysiert, um Muster in den Behandlungsabläufen zu erkennen. Ziel ist es, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess auszulösen und eine offene Fehler- und Sicherheitskultur zu etablieren.

Grundsätze:



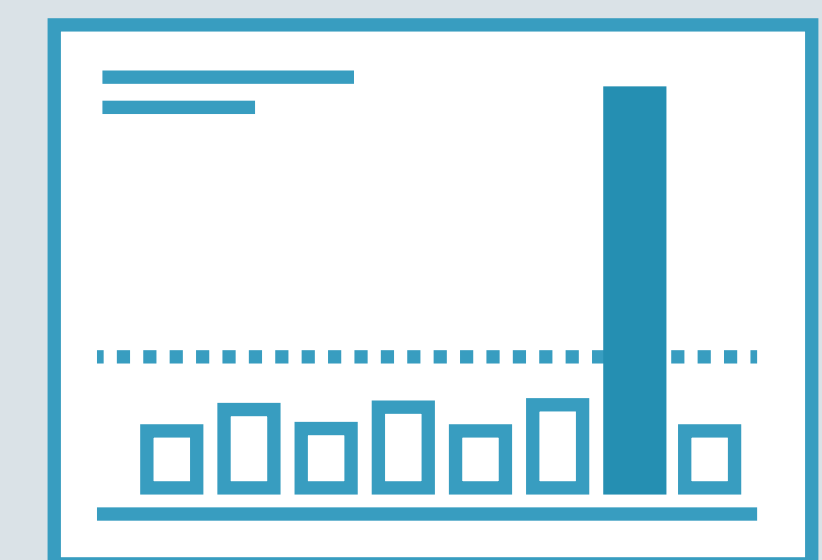
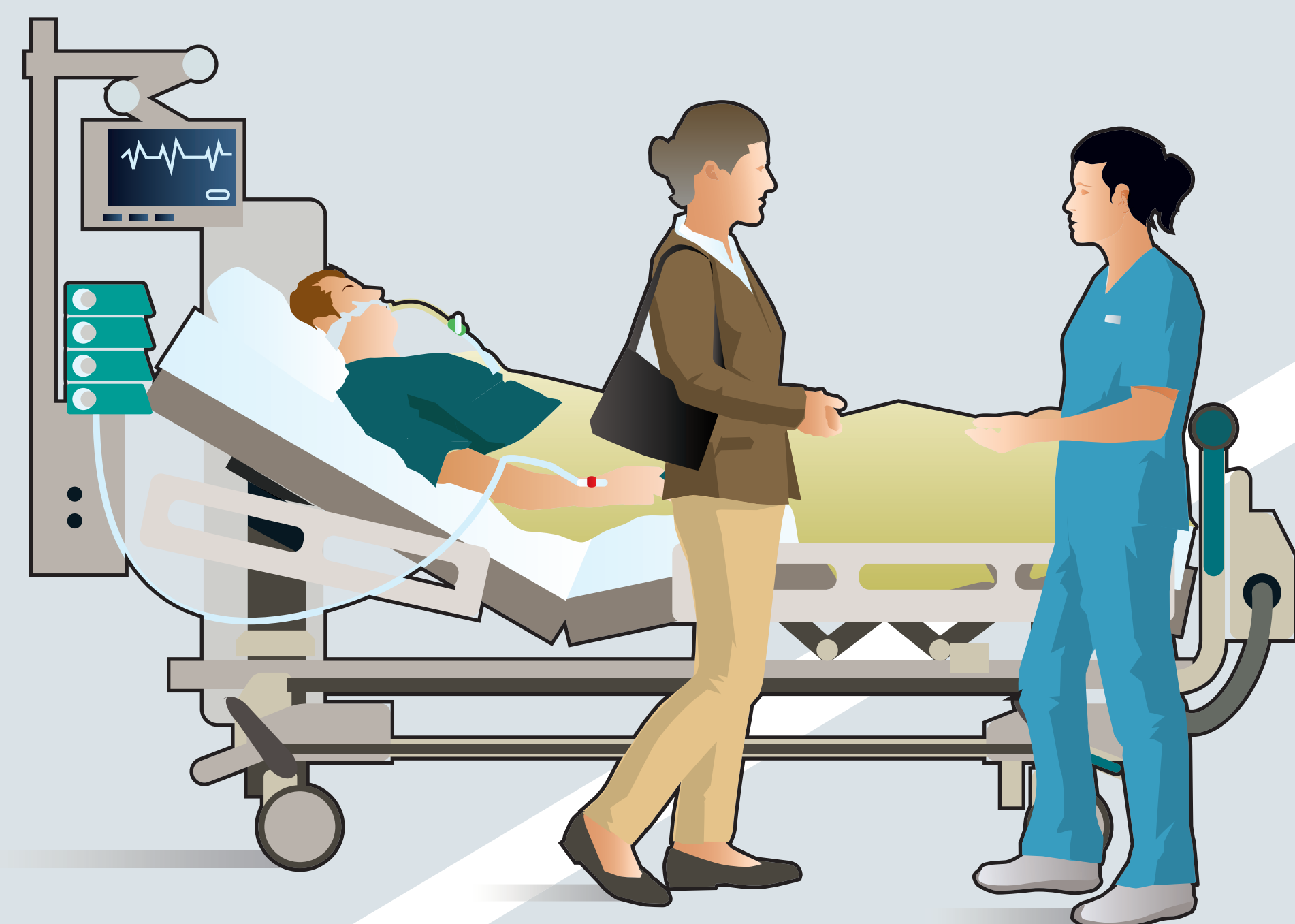
Qualitätsmessung mit Routedaten



Veröffentlichung der Q-Indikatoren



Durchführung von Peer Review Verfahren

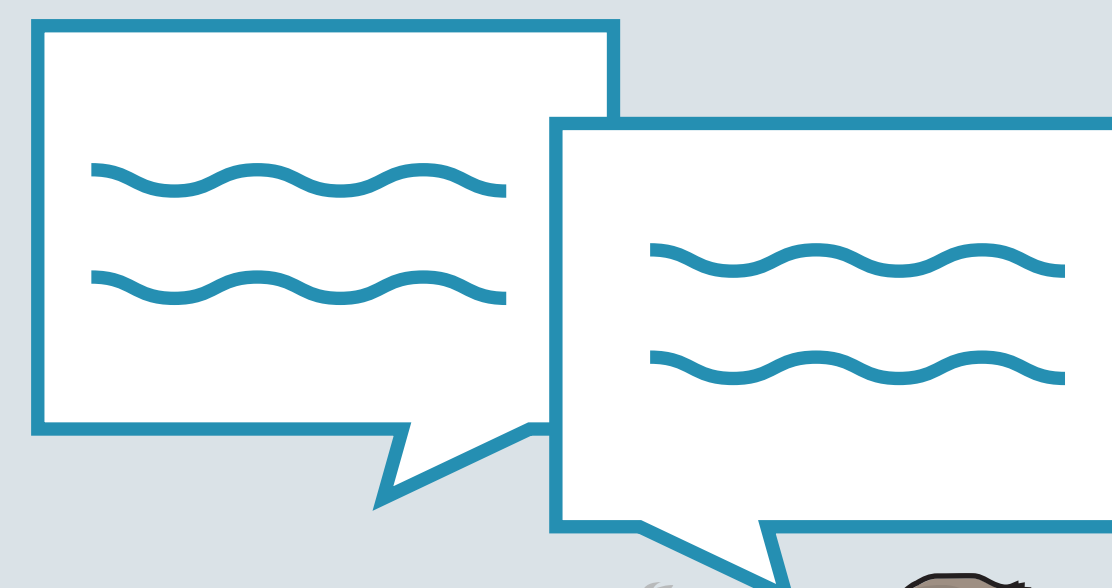


1

Auffälligkeit bei den Q-Indikatoren als Auslöser von IQM Peer Reviews

7

Umsetzung der Massnahmen im Behandlungsprozess



2

Auswahl der Patientenakten für die retrospektive Analyse

Protokoll

1. Diagnostik

Verbesserungspotenziale
....
Lösungsvorschläge
....

6. Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Verbesserungspotenziale
....
Lösungsvorschläge
....

6

Lösungsvorschläge gemeinsam erarbeiten

5

Kollegialer Dialog zwischen Behandlungs- und Peerteam



4

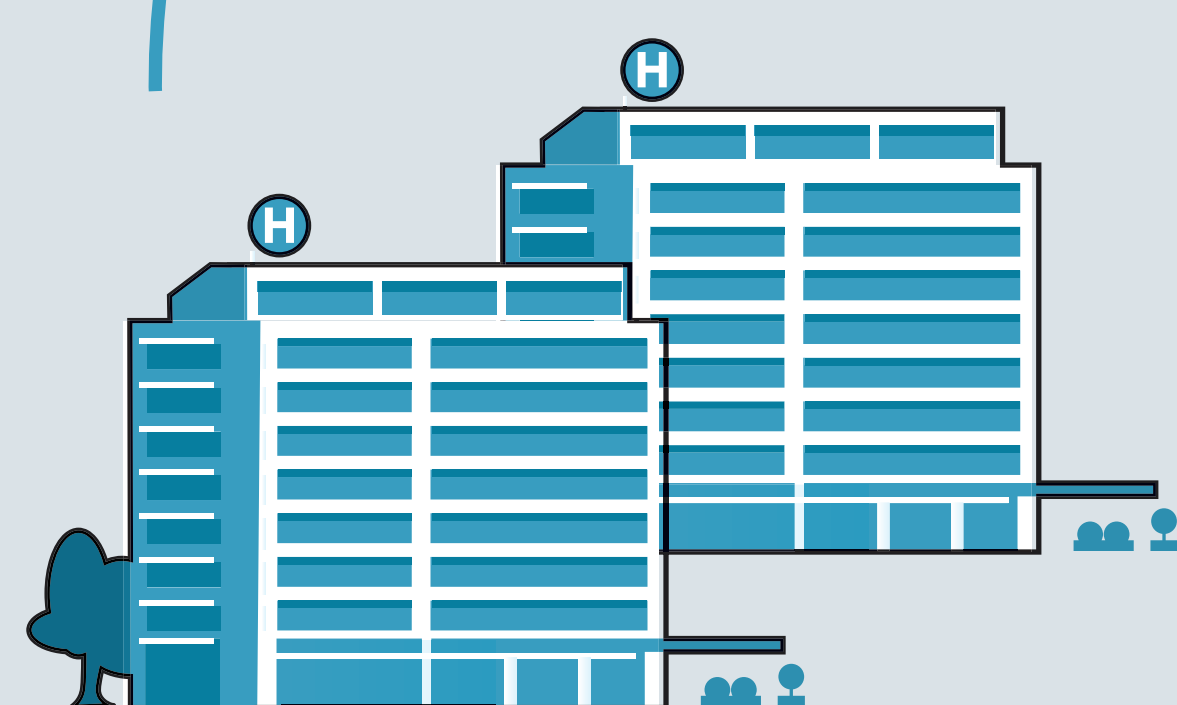
Fremdbewertung durch interprofessionelles Peerteam

3

Selbstbewertung durch interprofessionelles Behandlungsteam

Analysekriterien

1. Diagnostik ?
2. Behandlungsprozess ?
3. Indikation zur OP / Intervention ?
4. Behandlungsleitlinien / Standards ?
5. Behandlungsabläufe ?
6. Interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit ?
7. Dokumentation ?



Die Allianz Peer Review CH fördert die Helvetisierung des IQM Peer Review Verfahrens und war federführend beim interprofessionellen Pilotprojekt.

